Übersicht über die Gesamtheit der Beschlüsse mit Vorgaben zur Aufsatzwertbestimmung und deren Ineinandergreifen Quartal 20243 (v0008)



Schritt	Kurzbezeichnung	Beschluss/Rechtsgrundlage		Konkretisierende Vorgaben
1	Feststellung des insgesamt für alle Versicherten mit Wohnort im KV-Bezirk für das	383. BA (Vorgaben zur Aufsatzwertbestimmung), zuletzt	Nr. 2.2.1.1	
	Vorjahresquartal basiswirksam vereinbarten, bereinigten Behandlungsbedarfs	geändert durch 654. BA		
2	Berücksichtigung einer geänderten Abgrenzung der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung	383. BA (Vorgaben zur Aufsatzwertbestimmung), zuletzt geändert durch 654. BA	Nr. 2.2.1.2	323. BA (Verfahrensbeschluss neue Leistungen), Nrn. 4 und 5 - Berücksichtigung der Vorgaben zur Bereinigung der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung; sowie zur Überführung in die morbiditätsbedingten Gesamtvergütung; 430. BA / 31. ergBA (FinE Zweitmeinungsverfahren), Nr. 2 - Berücksichtigung der Vorgaben zur Überführung der Leistungen der Gebührenordnungsposition 01645 sowie der Versicherten-, Grund- und Konsiliarpauschalen sowie ergänzenden Untersuchungen im Rahmen des Zweitmeinungsverfahrens in die morbiditätsbedingte Gesamtvergütung für die Indikation Implantationen einer Knieendoprothese; 430. BA / 31. ergBA (FinE Zweitmeinungsverfahren), Nr. 2 - Berücksichtigung der Vorgaben zur Überführung der Leistungen der Gebührenordnungsposition 01645 sowie der Versicherten-, Grund- und Konsiliarpauschalen sowie ergänzenden Untersuchungen im Rahmen des Zweitmeinungsverfahrens in die morbiditätsbedingte Gesamtvergütung für die Indikation Amputation beim diabetischen Fußsyndrom; 595. BA (Teil C) (FinE DiGA/Vivira), Nr. 2 - Berücksichtigung der Vorgaben zur Überführung der Leistungen der Gebührenordnungsposition 01472 in die morbiditätsbedingte Gesamtvergütung. Der Bewertungsausschuss empfiehlt, die Leistungen bis zu einer Feststellung, dass die Mengenentwicklung eine weitere extrabudgetäre Vergütung nicht erfordert, extrabudgetär zu vergüten. Hierzu wurde auf Bundesebene bislang keine Entscheidung herbeigeführt. 693. BA (Teil B) (FinE Invasive Kardiologie), Nr. 2 - Berücksichtigung der Vorgaben zur Ausdeckelung der Gebührenordnungspositionen 01521, 34291 und 34292 aus der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung; 720. BA (Teil D) (FinE AOP), Nr. 3 - Berücksichtigung der Vorgaben zur Ausdeckelung der Gebührenordnungsposition 34290 aus der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung
3	Leistungsbedarfsveränderungen von Leistungen mit molekulargenetischen Mutationssuchen (GOP 11355, 11356, 11444 bis 11448, 11513 und 11522), sofern die Höhe des Leistungsbedarfs in Punkten im Prüfzeitraum Q 1-4/2023 die Höhe des Leistungsbedarfs in Punkten im Vorjahreszeitraum Q 1-4/2022 übersteigt	547. BA (Teil B) (FinE Humangenetik)	Nrn. 3 bis 5	730. BA (MGV-Anpassungsbeträge Humangenetik Q 1-4/2024)
4		383. BA (Vorgaben zur Aufsatzwertbestimmung), zuletzt geändert durch 654. BA	Nr. 2.2.1.3	419. BA, zuletzt geändert durch 700. BA (Teil A) (ASV-Bereinigung ab Q 3/2023);420. BA, zuletzt geändert durch 748. BA (ASV-Bereinigung ab Q 3/2024)
5	Bereinigungsvolumina aufgrund der Möglichkeit des Bereinigungsverzichtes	383. BA (Vorgaben zur Aufsatzwertbestimmung), zuletzt geändert durch 654. BA	Nr. 2.2.1.3	489. BA, zuletzt geändert durch 622. BA (SV-Bereinigung ab Q 1/2023), Nr. 4.7 Ziffer 7
6	offenen Sprechstunden	383. BA (Vorgaben zur Aufsatzwertbestimmung), zuletzt geändert durch 654. BA	Nr. 2.2.1.3	640. BA, zuletzt geändert durch 651. BA (Bereinigungsvorgaben offene Sprechstunde), Nr. 7
7	· ·	383. BA (Vorgaben zur Aufsatzwertbestimmung), zuletzt geändert durch 654. BA	Nr. 2.2.1.4	670. BA (Kassenwechslereffekt 2024)
8	Ermittlung der kassenspezifischen Anteile am vereinbarten, bereinigten Behandlungsbedarf im Vorjahresquartal	383. BA (Vorgaben zur Aufsatzwertbestimmung), zuletzt geändert durch 654. BA	Nr. 2.2.2	

Stand: 18.11.2024 1/2

Übersicht über die Gesamtheit der Beschlüsse mit Vorgaben zur Aufsatzwertbestimmung und deren Ineinandergreifen Quartal 20243 (v0008)



Schritt	Kurzbezeichnung	Beschluss/Rechtsgrundlage		Konkretisierende Vorgaben
9	Hinzusetzung der für die jeweilige Krankenkasse im jeweiligen KV-Bezirk ermittelten und	383. BA (Vorgaben zur Aufsatzwertbestimmung), zuletzt	Nr. 2.2.2	489. BA, zuletzt geändert durch 622. BA (SV-Bereinigung ab Q 1/2023),
	vorliegenden voraussichtlichen Bereinigungsvolumina aufgrund der Möglichkeit des	geändert durch 654. BA		Nr. 4.7 Ziffer 7
	Bereinigungsverzichtes			
10	Berücksichtigung von Versichertenzahländerungen	383. BA (Vorgaben zur Aufsatzwertbestimmung), zuletzt	Nr. 2.2.3	
		geändert durch 654. BA		
11	Fortentwicklung der kassenspezifischen Aufsatzwerte des bereinigten	383. BA (Vorgaben zur Aufsatzwertbestimmung), zuletzt	Nr. 2.2.4	
	Behandlungsbedarfs im Abrechnungsquartal gemäß § 87a Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 bis	geändert durch 654. BA		
	5 SGB V – unter Berücksichtigung weiterer ggf. regional vereinbarter Anpassungen –			
	für das jeweilige Abrechnungsquartal			
12	Ausgleich von Versichertenzahldifferenzen im Zusammenhang mit der Hinzusetzung der	383. BA (Vorgaben zur Aufsatzwertbestimmung), zuletzt	Nr. 2.2.4	489. BA, zuletzt geändert durch 622. BA (SV-Bereinigung ab Q 1/2023),
	aktualisierten vertragsübergreifenden Gesamtbereinigungsmengen je Versicherten	geändert durch 654. BA		Nrn. 11.1 und 11.2
13	Differenzbereinigung aufgrund von Selektivverträgen für Neueinschreiber, Rückkehrer und	383. BA (Vorgaben zur Aufsatzwertbestimmung), zuletzt	Nr. 2.2.4	489. BA, zuletzt geändert durch 622. BA (SV-Bereinigung ab Q 1/2023)
	bei Änderung des Versorgungsumfangs für Bestandsteilnehmer	geändert durch 654. BA		
14	Ermittlung der kassenspezifischen Anteile an den Ausgleichszahlungen nach § 87a Abs. 3b	383. BA (Vorgaben zur Aufsatzwertbestimmung), zuletzt	Nr. 3	653. BA (MGV-Vorgaben Kinder- und Jugendmedizin), Nr. 6 Ziffer 1
	Satz 9 SGB V für Leistungen der Kinder- und Jugendmedizin	geändert durch 654. BA		

<u>Erläuterung</u>

Vorgabe zur Aufsatzwertbestimmung mit unbefristeter Gültigkeit
Vorgabe zur Aufsatzwertbestimmung mit befristeter Gültigkeit

Stand: 18.11.2024 2/2